

# Ein ungewöhnliches Virus

## Legende einer vergangenen Zeit - Vegoku

Von KagomeChan1

### Kapitel 7: Ein paar kleine klärende Gespräche ^^´

//So denn, ich habe euch lange warten lassen und hier ist endlich das nächste Kapi für euch, ich musste mich wegen meiner Schreblockade schon zum Schreiben zwingen weil es schon so lange gedauert hat >.<. Naja, ist ja noch fertig geworden aber ich glaube es ist nicht ganz so gut gelungen wie die Vorigen ^^´. Hoffe es gefällt euch trotzdem, ich wünsche euch viel spass beim lesen ^\_\_^//

In der CC. ging der Tag nun auch zu ende, Kero und Bulma schlugen Vegeta vor am dem Virus zu forschen um doch noch ein möglich geeignetes Gegenmittel zu erfinden, einen Weg gab es schließlich immer.

Dem konnte Vegeta nur zustimmen, innerlich hatte er nämlich wirklich etwas angst davor dass er Gokus hilfe bräuchte um geheilt zu werden.

Allerdings erfuhren auch kurze zeit, nachdem alle sich verabschiedet hatten, Bulmas Eltern von dem Virus von dem Vegeta befallen war weil sie sich wunderten warum Kiara schon so früh wieder bei ihnen war, da war natürlich ne Erklärung nötig ^^´.

Wie man sich vorstellen konnte staunten beide erstmal nicht schlecht, abgesehen davon dass Vegeta nun anders aussah ^^´, aber Bulmas Vater entschloss sich ebenfalls bei der Forschung mitzumachen um über dieses Virus mehr zu erfahren.

Alles was jetzt geschehen würde würde wohl eine ziemlich harte zeit werden.

Gerade Bulma spürte Vegetas anspannung als sie gerade in ihr gemeinsames Zimmer gegangen waren, Vegeta saß nur da auf dem Bett rum und betrachtete mit trüben Blick die kleine Kiara in seinen Armen,

die ihn nur anlächelte und vergnügt quickte.

Bulma zog sich gerade für´s zu bett gehen um als sie seinen Blick bemerkte.

"Vegeta, ist alles ok?" fragte sie vorsichtig doch er sah sie nur schwermütig an.

"Das fragst du noch? Rein garnichts ist ok,

der Tag heute war die reinste Katastrophe.

Wenn ich daran denke was alles noch geschehen wird dreht sich mir der Magen um."

murmelte er trüb und sah wieder zu Kiara.

Bulma konnte es ja irgendwo verstehen, selbst für sie war es ein ganz schöner Schreck zu erfahren dass er und Goku in ein paar Jahren ein Paar sein würden,

wo noch hinzu kam dass sie eigentlich Rivalen sind.

Ihr selbst würde es in dieser Situation wohl nicht anders gehen aber es gab noch lange keinen Grund es gleich so schwarz zu sehen.

Mit einem seufser ließ sie sich neben ihn auf's Bett nieder.

"Ach, sieh das ganze doch nicht so trüb. Sei lieber froh darüber dass Goku und wir dir versuchen wollen zu helfen, dass du überhaupt eine Chance hast diese Krankheit los zu werden."

"Das ist es ja auch nicht was mir Sorgen macht." "Was dann?"

"Ich habe teilweise angst davor was passieren könnte wenn ich mich einmal falsch entscheiden würde, ich meine... das was heute fast mit Verota passiert wäre war schon ein hartes Stück. Aber nicht nur das.... ich kann mir wirklich nicht vorstellen dass ich und Kakarot jemals.... das wir uns je lieben könnten, wir sind Rivalen ich verstehe nicht wie...

wie sowas sein kann."

"Tja, da kann ich dir ehrlich gesagt auch nicht weiterhelfen, aber überleg mal vorher hat auch keiner glauben können dass wir je zusammen kommen würden.

Also so abwegig ist es nun auch wieder nicht und so schlimm musst du es nun

auch nicht sehen. Erstmal habt ihr genug zeit um euch etwas näher zu kommen und zum Anderen kann man gegen die Liebe eh nichts machen.

Zumindest eure Ebenbilder waren sehr glücklich miteinander, also kann es bei euch garnicht schlecht laufen und sei mal ehrlich.... ich glaube dass du ihn sogar schon gern hast."

Stubste Bulma ihn neckisch.

"Ach red nicht so einen Quatsch, ok vielleicht magst du irgendwie recht haben aber für Kakarot empfinde ich absolut garnichts damit das klar ist."

"Ach wirklich? Eurer Verhalten vorhin, wo ihr euch verabschiedet habt, hat aber etwas anderes gezeigt. Das merkt doch ein Blinder dass da schon kleine Funken sprühen." grinste sie doch Vegeta sah das Ganze etwas anders als sie.

"So ein Quatsch, das hast du dir eingebildet." genervt ging Vegeta zu einem der Kinderbettchen und legte Kiara in dieses hinein, in ihren Zimmer hatten sie zwei Kinderbettchen nah an ihren Bett aufgestellt, eines gehörte dem kleinen Trunks und das andere Kiara, Trunks schlief schon längst tief und fest. Trüb sah Vegeta die kleine Kiara an, die ihn noch immer fröhlich anstrahlte, Vegeta streichelte ihr daraufhin die Wange.

"Aber selbst wenn es doch so sein sollte...." begann Vegeta schließlich.

"... wer weiß ob es klappen wird."

"Was redest du denn da? Natürlich wird es klappen, immerhin ist Verota doch eure Tochter und das heißt doch was."

"Das meine ich nicht." Bulma verstand nicht ganz.

"Was dann?"

"Na überleg doch mal. Verota sagte dass sie noch weitere Geschwister gehabt hätte, da kannst du dir doch denken dass es nicht so einfach klappen wird. Ich mag mir garnicht ausmalen wie oft es noch geschehen wird dass ich.... mal abgesehen davon hab ich etwas angst davor Kiara und den Kindern, die vermutlich noch folgen werden, irgendwann sagen zu müssen dass sie überhaupt keinen Vater haben. Wenn sie dann überhaupt überleben werden, wenn dies mit Broly wirklich so schlimm sein wird. Alleine der Gedanke dass Kiara etwas passieren könnte macht mir schon angst und ich weiß ehrlichgesagt nicht wieso, sie ist zwar meine Tochter aber auch wieder nicht."

Vegeta hatte die ganze Zeit über Kiara an der Wange gestreichelt und Kiara selbst hatte schon angefangen mit seinen Fingern rumzuspielen ^^'. Bulma konnte Vegeta nur zu gut verstehen, er hatte angst um das was folgen müsste und um die Kinder die er vermutlich noch bekommen würde, oder besser gesagt wie viele es noch werden würden.

Verständlich, sie hatte ja auch schon ein Kind geboren und wusste was es manchmal für ne Qaul war, und wenn man bedenkt dass er das jetzt einmal im Jahr durchmachen muss ist es wirklich körperliche Qual. Seufsend legte sie ihm die Hände auf die Schultern und sah ebenfalls in das Bettchen.

"Vegeta, dass du Kiara nicht gefährden willst und angst um sie hast ist ganz natürlich, sowas nennt man Muttergefühle, naja auch wenn du eigentlich ein Mann bist. Sei froh darüber und auch wenn du Verota noch nicht wirklich leiden kannst, sei froh dass sie hierher gekommen ist um euch zu sagen was passieren wird. Ok, dass du nun für immer so bleiben wirst kann man zwar nicht mehr ändern aber versuche zumindest das Beste daraus zu machen damit die Zukunft besser wird. Das willst du doch auch um deiner Tochter willen, oder etwa nicht?"  
"Natürlich will ich das aber... es ist alles so verdammt schwer."  
"Wem sagst du das? Mir gefällt es zwar auch nicht wirklich dass ich dich an Goku verlieren werde aber dagegen kann man nichts machen, gegen Liebe kann man nichts machen."

"Das sagtest du bereits. Aber... du hast recht, aber so viel zeit bleibt uns nun auch wieder nicht, acht wochen sind schnell vorbei." Ohne dass Vegeta es vor hatte musste er auch daran denken dass er bald mit Goku im Bett landen würde. Er begann zu zittern und da Bulma noch ihre Hände auf seinen Schultern hatte merkte sie das natürlich und sie verstand schon was genau sein Problem war, es war nicht die Lösung des Problems.  
"Ach so, jetzt ist mir klar weshalb du so ne Angst hast."

"Was weißt du?" "Du hast angst vor dem ersten mal, oder? Du kannst es mir ruhig sagen."  
Bulma sah ihn verdächtig grinsend ins Gesicht und Vegeta seufste nur schwer.  
"Seufs, ja du hast recht. Es ist ja auch was vollkommen anderes als wenn ich und du es tun würden, was ja jetzt sowieso nicht mehr geht ohne mein gewisses etwas."

"Ach, was du dir wieder für Gedanken machst. Hör mal, denkst du mir ging es damals mit uns nicht anders? Von wegen, was das betrifft kannst du dir von mir helfen lassen."

Vegeta hörte abrupt auf Kiara zu streicheln und drehte sich zu Bulma um.

"Und wie sollst du mir dabei helfen können? Willst du mich in sachen weiblicher intuition belehren oder was hast du dir darunter vorgestellt?" fragte er skeptisch und immer noch trüb in der Stimme.

"Hehe, ja so in etwa. Aber was ganz wichtig bei dir, bei so einer angst, ist ist dass du dich nicht verkrampfst, wie du es nur zu gerne tust. Sondern auch mal zertlichkeiten geniest. Das ist einer der wichtigsten Punkte."

Meinte Bulma und lächelte nur, Vegeta hingegen sah die Sache nicht so einfach wie sie.

"Das sagst du so einfach, dieser Körper bin ja noch nicht mal wirklich ich."

"Dann musst du eben lernen es zu sein und so schwer wird es schon nicht sein, das kannst du mir ruhig glauben. Z.b. wenn man eine Frau dort berühren würde ist das schon eine kleine Errerung."

Bulma deutete auf seine Brüste aber er sah das anders, zumal es derzeit eh einen Grund dafür gab dass er das jetzt nicht wirklich nachvollziehen konnte.

"Also das ist doch jetzt wohl eher ein Witz -.-"

meinte er mit Skeptischen krillinblick.

"Eben nicht, ich zeigs dir es reicht nur ein kleine Berührung.." "Autsch."

Vegeta zuckte unmerklich zusammen als Bulma seine Brust nur leicht drückte und sie sich jetzt nun schmerzlich hielt.

"Was heißt hier "Autsch"? Ich habt dich da doch kaum angefasst."

wunderte sie sich, normal war das jedenfalls nicht.

"Es heißt das es wehtut wenn du mich da angrabscht." brummte er sie an.

"Kann garnicht sein, hast du diese Schmerzen schon länger?"

Fragte sie skeptisch mit bohrenden Blick. "Es ist kein wirklicher Schmerz, nur ein leichter Druck in der Brust, kaum der Rede wert um sich darüber sorgen zu machen."

"Das sehe ich aber anders, mein lieber. Los, zieh mal dein Hemd hoch, ich sehe mir das jetzt mal genauer an."

"Wie? Spinnst du jetzt völlig? Ich sagte doch es ist nichts weiter als leichter druck."

"Ja eben. Leichter druck kann schon so manches heißen und damit meine ich nichts gutes, also los zieh dein Hemd hoch." "Grr, anders gibst du ja eh nicht ruhe."

nur widerwillg tat er was sie verlangte und schon beim ersten Blick sah sie etwas was Vegeta ändern musste.

"Sag mal trägst du keinen BH?"

"Wozu denn bitte? Die Dinger stören doch nur unötig."

"Sag das mal nicht, davon kannst du Rückebprobleme Kriegen."

Aber das können wir auch ein anderes mal klären." Als Bulma nun vorsichtig versuchte seine Brust abzutasten verzog Vegeta wieder schmerzhaft das Gesicht, jedoch war Bulma schon nach ein paar wenigen Tastern klar was das Problem war.

Schließlich sah sie ihm prüfend ins Gesicht.

"Sag mal, hast du es in letzter Zeit vielleicht mal für nötig befunden die Kleine zu stillen?"

"Wie kommst du denn jetzt bitte auf so eine Frage? Und nein, das habe ich nicht.

Wie denn auch, wenn hier ständig jemand in der Nähe ist."

"Kann ich dir sagen wie ich darauf komme, weil sich bei dir da nämlich ziemlich was angesammelt hat, darum hast du Schmerzen. Um es mal klarer zu sagen wenn du dass noch länger hinziehst platzen die noch. Hast du es nicht mal heimlich versucht?"

Vegeta wurde bei ihrer Standpauke schon wieder fast rot im Gesicht.

"Ich sagte doch, wie hätte ich das machen sollen ohne dass mich einer dabei hätte sehen können?" "Das glaub ich doch jetzt wohl nicht, hör mal sowas gehört auch zu deinen Pflichten und wenn du sowas machst ist es für euch beide nicht gesund, siehst ja selbst was dabei rauskommt."

Vegeta wäre jetzt wohl lieber im Boden versunken aber kaum dass Bulma ihren Satz beendet hatte fing Kiara auch schon an zu weinen, und was es zu bedeuten hatte wußten sie beide.

Vorsichtig nahm Bulma sie aus der Wiege.

"Das war wohl für dich das Stichthema, hm? So Vegeta, jetzt kannst du deine Pflicht ja nachholen." "Wie jetzt, ich soll...? Nichts da, da sind mir Schmerzen ja noch lieber."

Als Vegeta dabei jedoch eine bestimmte Armbewegung machte musste er sich schon wieder schmerzlich die Brust halten.

"Ja das sieht man. Hör mal, die Kleine braucht deine Milch und zum zweiten kann das ziemliche gesundheitliche Folgen haben wenn du es noch weiter hinziehst.

Willst du deine Kleine etwa verhungern lassen?" "Natürlich nicht aber..."

"Kein aber, du wirst jetzt deiner Mutterpflicht nachgehen und Punkt."

Noch bevor Vegeta auch nur etwas dazu erwidern konnte drückte Bulma ihm auch schon die weinende Kiara in die Arme, jetzt hatte er wohl wirklich keine andere Wahl mehr ^^´.

Kurzerhand zog er sich sein Hemd ganz aus, setzte sich auf's Bett und legte Kiara mit etwas ungeübten Griff in die rechte Armbeuge, kaum tat er dies drehte Kiara ihr Köpfchen auch schon zur Milchquelle und begann girig daran zu saugen.

Vegeta zuckte erst zusammen als sie anfang zu saugen, denn er verspürte dabei schon wieder einen leichten stechenden Schmerz. Aber nach einer Weile merkte er auch wie der Druck langsam verschwand, Bulma hatte also recht behalten und so unangenehm war es nun doch wieder nicht wie er zunächst gedacht hatte.

Es war eher so ziemlich ungewohnt

aber daran würde er sich wohl gewöhnen müssen ^^´.

Bulma setzte sich neben ihn auf's Bett und beobachtete wie Kiara seelenruhig ihren Hunger stillte und Vegeta hatte dabei schon wieder ein zufriedenes Lächeln aufgesetzt ^^´.

"Na siehst du, so schwer ist das doch garnicht und alles andere als peinlich."

"Nein, aber es ist doch recht ungewohnt. Nun gut, etwas unangenehm ist es doch."

"Daran wirst du dich gewöhnen müssen.

Naja, aber das ist ja wohl kaum der Rede wert im Vergleich zum eigentlichen Problem, aber das werden wir auch schon irgendwie hinkriegen."

Da hatte Bulma allerdings recht.

Nach etwas 10 minuten wechselte Vegeta die Seite, die Kleine hatte nämlich immernoch hunger und futterte ganz schön was weg. Und wenn man es nicht besser wüsste hätte Bulma sogar meinen können dass Vegetas Brüste schon um nen cm an Umfang verloren hatten XD.

Schließlich war die Kleine endlich satt und Vegeta legte

sie nun wieder in ihre Wiege,

wo sie dann auch schon sofort einschlief. "Siehst du es geht doch.

Hehe, die Kleine hat fast den gleichen Appetit wie Goku, sie futtert ganz schön was weg." kicherte Bulma hinter ihm.

"Der wird mit ihrem alter auch größer werden.... und ihr bedarf blödsinn anzustellen wohl auch, wenn sie erstmal laufen kann."

"Tja das wird ne menge Arbeit erst recht wenn es noch mehr werden wegen deiner Krankheit. Aber das werden wir schon hinkriegen und sei jetzt erstmal nur für Kiara da, aber du und Goku solltet euch mal aussprechen was eure Situation betrifft.

Die Zeit kann schließlich wie im Flug vergehen."

"Ich weiß aber.... weißt du da gibt es noch etwas anderes was mir Angst macht wenn das mit Kakakrot funktionieren sollte."

Seufsend setzte sich Vegeta wieder neben ihr auf's Bett und hatte wieder einen bedrückten Gesichtsausdruck aufgesetzt. "Und das wäre? Gibt es da etwa was das du uns noch nicht gesagt hast?"

"Ja allerdings, es ist nämlich so das Virus hat noch einen weiteren Effekt, einen sehr seltsamen der zum Glück noch seltener vorkam als dass die Krankheit an sich." "Und welcher wäre das?"

Vegeta erklärte ihr von dem weiterem Effekt, der seltsamer weise erst kurz nach der Heilung und der Geburt erfolgen würde, und als sie hörte was das genau war und was passieren würde war sie erst sprachlos.

"Ach du meine güte, und du glaubst dass es passieren könnte wenn du geheilt würdest?"

"Ja, und es macht mir angst. Wenn das passiert und dieser Effekt eintritt werde ich euch nur schaden, wenn das geschieht bringt mich besser gleich um."

"Aber nicht doch, sowas darfst du nicht sagen. Außerdem ist es doch garnicht

klar dass es passiert. Du stehst immerhin noch am Anfang der Krankheit."  
"Ich sagte dir doch bereits dass es ausschließlich bei den Eliteklassen vorkam, und ich bin einer aus der Elite." "Du siehst das mal wieder viel zu schwarz, aber wenn du dir da so sicher bist und das stimmt solltest du auf jeden fall mit Goku darüber reden, es könnte wichtig sein."

"Nichts da, wenn Kakarot das mitbekommt wird das erst recht nichts. Dieser Baka würde mich dann eher verrecken lassen als dass er dies zulassen würde."  
"So ein Quatsch, das würde er nicht, er würde nur versuchen einen anderen Weg zu finden aber abkrazten lassen würde er dich zu 100% nicht. Das würde er bei niemanden tun, erst recht nicht bei einem Freund. Ich sag ja, sprecht besser mal darüber und wartet dann ab was kommt, mehr kann ich dir da erstmal nicht raten."

Bruhigend legte sie ihm eine Hand auf die Schulter.  
"Hmm, vermutlich hast du recht, wir sollten darüber reden aber wer weiß was dann sein wird."  
"Das lass erstmal das kleinste Problem sein, wer weiß vielleicht läuft so manches zwischen euch ja dann besser." grinste Bulma schälmissch und damit könnte sie wohl recht haben, aber wer wußte dass schon.

Schließlich gingen beide schlafen nur Vegeta fand erstmal keinen Schlaf und musste darüber nachdenken wie ihre Beziehung dann wohl sein würde, wie gesagt Goku und er waren eigentlich Rivalen wie sollte da etwas wie Liebe entstehen?  
Oder bestand da wirklich schon ein kleiner Teil ohne dass sie es wußten wie Bulma meinte?  
Man wußte es bis jetzt wirklich noch nicht.

Der nächste Morgen brach sehr ruhig heran und Verota wachte verschlafen auf als sie die ersten Sonnenstrahlen ins Gesicht bekam, die durch das Fenster schienen. Verschlafen rieb sie sich die Augen und sah sich erstmal kurz um, um zu sehen wo Morphy war, aber dieser war nicht mal im Raum.  
"Morph? Morphy, wo steckst du wieder?"

Sie suchte im ganzen Zimmer rum aber fand ihn nicht  
\*Ach mensch, sicher macht er hier woanders wieder mal seine kleinen Streiche. Naja ich steh jetzt besser erstmal auf, ob die Anderen wohl auch schon wach sind?\*" dachte sie und zog sich schnell ihren Anzug vom gestrigen Tag an, andere Klamoten hatte sie derzeit ja auch nicht, und band sich ihren Pferdezopf.

Schließlich unten angekommen erwartete man sie schon in der Küche zum Frühstück, und ihr kleiner Tröster schwebte neugierig über einen Topf in dem Chichi gerade etwas kochte, scheinbar konnte dieser nicht abwarten bis auch er etwas zu futtern bekam ^^'.  
"Guten Morgen, hast du gut geschlafen?" fragte Goku sie auch schon.

"Naja nicht wirklich, es ging so." seufste sie lächelnd.

"Ging mir auch nicht anders nach der ganzen Sache von Gestern." murmelte Gohan.

"Ach je, wenn ihr schon schlecht geschlafen habt fragt mal wie es mir ging, ich hab mich die ganze Nacht vor unwohlsein auch nur im Bett gefälzt."

meinte Chichi seufsend und kochte weiter.

"Tut mir leid wenn ich euch deswegen jetzt schon den Schlaf raube."

lies Verota den Kopf hängen und schaute wieder trüb drein.

"Aber nicht doch, du trägst daran keine Schuld. Das Einzige was daran schuld hat ist die Gewissheit was in der Zukunft passieren wird, und die ganze Sache wird sicher nicht leicht werden." meinte Gohan schmunzelt.

"Ich weiß dass ich daran nicht schuld bin aber ich fühle mich so, gerade weil ich doch hier bin und nun alles erfahren habt geht es euch doch jetzt so mies.

Weil keiner weiß wie es nun von statten gehen wird, und ob es uns überhaupt gelingen kann Broly zu besiegen."

"Na schön da magst du vielleicht recht haben, aber das ist noch lange kein Grund den Kopf hängen zu lassen und schließlich weiß man nie was sein wird wenn man es nicht versucht.

Noch ist nichts begonnen oder vollendet.

Und alles wissen wir ja nun auch wieder nicht,

z.b. deinen wirklichen Namen."

Versuchte Chichi auch mal ein Wort zu sprechen und sie hatte recht, noch war nichts begonnen und was nun sein würde wußte eh keiner.

Insgeheim gefiel es ihr zwar auch nicht Goku an Vegeta zu verlieren,

aber sie wußte ebenso wie Bulma dass man gegen

Liebe nun mal nichts machen konnte,

wenn es nach alledem überhaupt noch dazu kommen würde. Aber es blieben ja noch zwei Monate, aber auch die waren schnell vorbei.

"Den werdet ihr wohl erst erfahren wenn es mich gibt. Und wer weiß ob ich euch im Kampf überhaupt von nutzen bin, bis jetzt stand ich anderen damit nur im Weg."

Da war es schon wieder, dieser Selbstzweifel und Ungewissheit.

Die Sache war zwar wirklich verzwikt aber sie zu einer Kämpferin zu machen war da doch wohl das kleinste Problem, zumindest sah das Goku so.

"Jetzt lass doch mal diesen Selbstzweifel. Ich hab dir doch gestern schon gesagt dass wir das mit deinen Kräften schon auf die Reihe kriegen werden.

Glaub mir, mit dem richtigen Training wird das schon was."

Versuchte Goku sie aufzumuntern.

"Meinst du wirklich?" fragte sie unsicher.

"Aber sicher, ich hab es ja schließlich auch geschafft." meinte Gohan grinsend.

Wenn er daran dachte wie er früher war bevor er von Piccolo ausgebildet wurde war sie ihm in gewisserweise ähnlich, irgendwie ja auch nicht verwunderlich immerhin waren sie im Grunde auch sowas wie Halbgeschwister ^^´.

Schließlich stellte Chichi den großen Topf mitten auf den Tisch, und dass nicht gerade leise und selbst Morphy neben ihr schwebte kurz etwas abseits ^^´.

"Schluss jetzt mit diesem Gerede am frühen Morgen. Euer gelaber kann einem ja ganz schön auf´s Gemüt schlagen, jetzt wird erstmal gegessen.

Und du Frolein solltest nicht

immer nur trübsal blasen, davon wird die Welt auch nicht besser.

Und du Goku, ich hoffe ja dass du wenigsten anwesend bist wenn unser Kind zur Welt kommt, selbst wenn du dann mit Vegeta zusammen sein solltest möchte ich wenigsten das von dir erwarten können." meinte Chichi etwas grummelig zu Goku und setzte sich an den Tisch und schnappte sich eine Schüssel.

"Keine sorge, ich werd dich schon nicht vergessen."

"Will ich auch hoffen, es gefällt mir um ehrlich zu sein nämlich garnicht zu wissen dass ihr zwei ein Paar werdet. Aber mal abgesehen davon solltet ihr dann auch etwas dafür tun damit überhaupt etwas zwischen euch funktionieren kann, diese paar Wochen sind vielleicht schneller vorbei als du glaubst."

"Schon klar, aber wir wollen es doch auch nicht gleich überstürzen ^^´."

Krazte sich Goku am Hinterkopf.

Verota stand währenddessen immer noch da wie angewurzelt.

"Na dann. Komm doch Kindchen und iss auch was,

oder willst du da den ganzen Tag stehen bleiben? Hey, du kleiner vielfraß!

Hättest du nicht wenigstens fragen können?" raunte Chichi als Morph sich in einen Strohhalm verwandelte und ihr die ganze Suppe wegschlürfte und jetzt vollgefuttern wie ein Wasserbalon in ihrer Schüssel lag ^^´.

Verota musste auf diesen Anblick hin kichern.

"Hihi, tut mir leid. Ich hab wohl vergessen euch zu sagen dass er manchmal auch ein kleiner Vilefrass sein kann ^^´."

"Na das sieht man. Verschwinde wenigstens aus meiner Schüssel."

Brummte Chichi und Morphy tat ihr den Gefallen, schließlich setzte sich Verota auch an den Frühstückstisch und aß sellenruhig ihr Frühstück,

allerdings hatte auch sie einen ziemlichen Appetit wie man feststellen musste ^^´.

Allerdings konnte einem schon der Appetit

vergehen als Chichi plötzlich schlecht wurde

und sich über der Spüle übergab, zum Glück legte sich das schnell wieder.

Allerdings würde sie wohl noch fast den ganzen Tag damit zu kämpfen haben.

Gegen Mittag machten sich Goku, Gohan und Verota schließlich auf in ein unbewohntes Gebiet um zu trainieren. Sie trainierten lange auf einer grünen Lichtung und Goku fiel auf dass Verota eigentlich garnicht allzu schlecht Kämpfte, wie sie zunächst angedeutet hatte.

Sie hatte zwar die Kraft aber was ihr fehlte war selbstvertrauen und der Wille etwas aus sich zu machen um ihr volles Potenzial nutzen zu können.

"Ok ihr Zwei, das reicht für´s erste." unterbrach Goku schließlich das Training, Verota und Gohan schnappten erstmal ziemlich nach luft.

"Wie? Wir wollen jetzt schon aufhören? Es ist doch gerade mal früher Nachmittag."

wunderte sich Verota denn sie war es größtenteils gewohnt fast den ganzen Tag zu trainieren, und dass von sich aus.

"Eben, gerade weil es ja mittag ist machen wir eine Pause. Es wird nämlich zeit das wir was futtern ^^". grinste Goku und schon war alles klar.

Schließlich flogen sie zu einem nahegelegenen Teich in dem es ziemlich große und vor allem viele Fische zu fangen gab, genau richtig für ne gute Mahlzeit.

Goku ging also erstmal tauchen und versuchte ein paar Fische zu fangen während Gohan und Verota vor dem Ufer im Gras saßen und die Sonne genossen. Doch Gohan fiel auf dass Verota nicht gerade entspannt war, sie hatte wieder diesen trüben Blick in den Augen.

So langsam fragte sich Gohan wirklich ob sie jemals auch mal Gründe zum Lachen hatte, geschweigen mal Spass zu haben und nicht so trüb wie jetzt in die Welt zu schauen.

"Du Verota?" "Hm?" "Sag mal, gibt es eigentlich einen bestimmten Grund weshalb du fast immer so bedrückt bist? Ich meine mal abgesehen von der Sache mit deinen Eltern und die Tatsache das Broly zurückkommen wird."

begann Gohan schließlich zu fragen.

"Naja, da gibt es wirklich einen Grund, oder besser gesagt zwei."

"Und die wären?" "Ich hab angst euch nur im Weg zu stehen und euch deshalb dann zu verlieren." "Verstehe ich nicht, du kämpfst doch eigentlich ganz gut."

"Ja aber auch nur beim Training. Egal wie sehr ich mich bis jetzt angestrengt habe ich komme einfach nicht weiter und den SuperSayajin habe ich auch noch nicht geschafft, Trunks und die Anderen hatten den schon mit 7 jahren gemeistert aber ich..... ich als Reinblüter schaff es selbst jetzt noch nicht. Ich weiß nicht was ich falsch mache."

Gohan verstand schon wie sie das meinte, ihm würde es wohl auch nicht anders ergehen.

Er wusste von damals ja auch wie es war wenn man nicht stark genug war um etwas tun zu können.

"Hey, fangt auf!" rief Goku plötzlich und warf den Beiden drei große Fische entgegen, die sie schreckhaft auffingen.

"Die müssten groß genug für uns sein, oder?"

Grinste Goku und stieg aus dem Wasser, schließlich grillten sie die Fische über offenem Feuer. Während sie warteten bemerkte auch Goku wieder die trüben Blicke von Verota. "He, mach doch nicht so ein Gesicht.

Unser Training hat doch gerade erst begonnen." versuchte Goku sie aufzumuntern, er konnte sich denken worüber sie sich Gedanken machte.

"Gerade das ist es ja." meinte sie murmelt. "Wie, verstehe ich nicht?"

"Sie hat angst nicht voran zu kommen und uns später nur im Weg zu sein."

beantwortete Gohan seine Frage. "Wie kommst du denn bitte auf die Schiene?

Bis jetzt hast du doch recht gut gekämpft Verota. Oder ist es weil du bis jetzt noch nicht den Super-Sayajin drauf hast?" Verota horchte auf,

Goku hatte mit dieser Frage ins Schwarze getroffen aber woher wußte er das?

Konnte ihr Vater etwa Gedanken lesen? Zumindest stand ihr diese Frage jetzt geradezu in ihrem Gesicht geschrieben als sie ihn jetzt so überrascht ansah.

"Woher...?" wollte sie schon fragen doch Goku unterbrach sie und grinste.

"Hihi, hab ich es mir doch gedacht. Vegeta war damals fast genauso, er hat sich auch oft nutzlos gefühlt als er gesehen hat dass ich ihm im Super-Sayajinstatus überlegen bin."

Daran konnte sich Goku noch allzu gut erinnern, es war kurz nachdem Goku wieder zur Erde zurückgekommen war und er von Trunks erfuhr dass die Cyborgs in Anmarsch waren.

Damals hatten sie alle sehr hart trainiert, ebenso wie jetzt, und Vegeta hatte Goku immer wieder auf's Neue herausgewordert um dann auch endlich ein Super-Sayjin zu werden.

Und ohne dass Vegeta etwas davon wußte hatte Goku ihn einmal einfach so besuchen wollen, um zu sehen ob er es geschafft hatte, und sah ihn dann so im GR schmollen wie Verota jetzt immer trüb drein schaute, und grübelte warum sie es nicht schaffte.

"Soll das heißen.... du glaubst dass ich das schaffen kann?" begann sie zu fragen.

"Du kannst es nicht nur du wirst es auch. Glaub mir, du hast die Kraft dazu dir fehlt einfach nur etwas mehr selbstvertrauen. Du solltest als Erstes besser mal damit anfangen nicht die ganze Zeit über so viel nachzudenken, was sein wird wenn du es nicht schaffst.

Oder wie es den Anderen in deiner Zeit geht, darüber kannst du dir auch später noch gedanken machen. Sorge zu haben ist zwar berechtigt aber es zählt das Hier und jetzt.

In deiner Zeit hattest du keine Gelegenheit dich zu verbessern, aber jetzt hast du eine Chance dazu und die solltest du auch nutzen.

Vor allem musst du dir selbst beweisen dass du es kannst und auch schaffen wirst, du wirst sehen wenn dir das bewusst ist kannst du alles schaffen."

Verota war darüber doch etwas erstaunt so etwas zu hören, sie hatte die Karft dazu ihr fehle einfach nur selbstvertrauen? Damit könnte er sogar recht haben, wirklich zugetraut hatte sie sich selbst ja nun echt noch nichts, aber wenn das der einzige Hacken war musste sie das ändern, war nur die Frage wie das gehen sollte.

Alleine durch Training würde das wohl nicht so einfach gehen.

Gohan hingegen war etwas erstaunt darüber was sein Vater da eben gesagt hatte, seid wann redete sein Vater solch weise Worte? ^^´.

Gerade wie er mit Verota sprach war schon etwas komisch, er redete mit ihr als hätte es sie schon immer gegeben, als ob sie schon längst seine Tochter wäre, in dieser Zeit. Aber vielleicht ist es auch genau das

Richtige um ihr das Gefühl zu geben dass sie trotzdem ein Teil ihrer Familie ist, auch wenn es sie hier noch nicht gab.

Aber gerade da, als Goku dass mit ihrer Chance erwähnte, fiel ihr ein dass ja auch er

und Vegeta noch etwas hatten was sie nicht versäumen sollten, nämlich ihre Chance.

"Wenn dem so ist dann werde ich noch härter trainieren.... und ich werde es dann sicher schaffen."  
sagte sie entschlossen.

"Dann halte dieses Ziel auch fest und verliere es nicht aus den Augen, das ist das Wichtigste." fügte Goku nochmals hinzu.

Gohan konnte dem nur innerlich zustimmen, für ihn war es damals ja wie gesagt auch nicht leicht. "Aber... du und... Vegeta ihr habt ja auch noch etwas das ihr nicht vergessen solltet." meinte Verota schließlich und nun war es an Goku etwas trüb drein zu schauen.

Er wußte was sie damit meinte und um ehrlich zu sein hatte er selbst ja auch etwas bamel davor dass er und Vegeta irgendwann zusammen sein würden.

Und es blieb die Frage wie sie es anfangen sollten, schließlich ging es hierbei um mehr als nur von dem Virus geheilt zu werden, es ging hierbei auch um Verotas Existenz und gerade das schien ihr hier am Meisten angst zu machen.

Da mussten sie sich wohl etwas einfallen lassen, er oder Vegeta wollten es sicher nicht gleich überstürzten aber er wußte auch dass sie damit nicht zu lange warten sollten, denn so viel zeit blieb ihnen ja nun mal nicht.

"Ich weiß aber es zu überstützen wäre auch nicht richtig, für keinen von uns."  
murmelte Goku und sah ins lodernde Feuer.

"Aber es vor euch herschieben könnt ihr auch nicht. Vielleicht hat aber die Erkenntnis ein wenig schuld daran, vielleicht solltet ihr es auch ein wenig dem Zufall überlassen."  
meinte Gohan und lehnte sich nach hinten ins Gras.

"Ja vielleicht. Aber darüber können wir später weiterreden, lasst uns erstmal essen, die Fische sind nämlich schon durch." meinte Goku von einer Sekunde auf die Andere wieder fröhlich, schnappte sich einen Fisch und biss herzhaft rein.

Er schien sich wohl noch nicht all zu große sorgen darum zu machen wie die Beziehung zwischen ihm und Vegeta anfangen und sein würde, aber vermutlich trugte da wohl auch das Äußerer.

Innerlich wußten Gohan und Verota dass es Goku schwer fiel sich überhaupt damit auseinander zu setzen, und Vegeta erging es in solch einer Situation wohl nicht anders. Und eines war wohl ganz klar, wenn sich beide in gewisser Zeit nicht mal wenigstens darüber unterhalten würden, und sich treffen, musste man da wohl oder übel etwas nachhelfen^^´.

(kleiner Zeitsprung)

Nun waren schon fast zwei wochen vergangen und noch immer hatte sich weder der Eine noch der Andere dazu überwunden sich mal zu treffen oder miteinander zu reden.

War teils aber auch nicht wirklich verwunderlich, schließlich saß wohl der Schock noch immer, aber ein wirklicher Grund war dies noch lange nicht um sich nichts zu sagen.

Chichi ging es seit ein paar Tagen auch nicht wirklich gut und musste sich fast ständig übergeben und musste von Goku gehütet werden, womit ja dann erstmal das Training für ihn ausfallen musste. Aber Gohan und Verota trainierten trotzdem immer wieder zusammen und so langsam wurde sie auch sicherer, aber wirklich stärker war Verota dadurch noch nicht.

In der CC. hatten Bulma, Kero und ihr Vater schon längst damit angefangen das Virus zu untersuchen und machten Experimente mit verschiedensten Gewebe, um die Reaktion des Virus zu entschlüsseln, leider jedoch ohne weitere neue Ergebnisse. Vegeta kam währenddessen seinen mütterlichen Pflichten nach, er konnte auch nicht anders ohne dass Bulma ihm ab und zu deswegen die Hölle heiß machte ^^'.

Trainieren konnte er deswegen auch schon seit ein paar Tagen nicht mehr richtig ohne dass ihn Bulma unterbrechen musste. Sich um seine Tochter zu kümmern war ja schön und gut aber er musste schließlich im Training bleiben, um nicht noch mehr Lebensenergie an dieses Virus zu verlieren.

So konnte er zumindest sicher gehen sein Leben damit noch etwas zu verlängern, und seine Kraftreserven zu steigern. Aber andererseits hatte er, zu seinem eigenem Verwundern, sogar spass daran sich um seine Tochter zu kümmern. Warum konnte er sich nicht wirklich erklären er wusste nur dass dieses mütterliche Gefühl um einiges stärker war als seine Väterlichen.

Vermutlich war ja gerade diese Bindung das Besondere, dieser Beschützinstitut, den jede Mutter zu seinem Kind hatte. Vermutlich sagte man deshalb dass mütterliche Gefühle sehr stark waren und etwas Besonderes sind. In der letzten Zeit musste sich Vegeta darüber so ziemlich oft Gedanken machen, und auch darüber wie es erst später sein würde wenn noch mehr hinzu kamen, selbst dann wenn Bulma ihn mit dem Ultraschall untersuchte ^^'.

"Tut dir das etwa nicht weh? Hey Vegeta." Er war so in Gedanken versunken dass er nicht mal mehr Bulma bemerkte, geschweigenen die spezielle Nadel die sie ihm gerade in den Bauch gestochen hatte um eine kleine Gewebeprobe zu nehmen. Bulma wunderte sich so langsam warum er es nicht gespürt hatte, oder überhaupt noch etwas anderes wahrnahm als seine eigenen Gedanken.

"Vegeta? Hey, bist du noch anwesend? Halloohoo!"  
Erst als sie ihn fast anschrillte wurde er aus seinen Gedanken gerissen und schreckte leicht auf "Wa-was ist los?" fragte er verwirrt.  
"Ich hab dich gefragt ob dir das etwa nicht wehtut." sagte sie etwas angespannt und deutete auf die Nadel in seinem Bauch.  
"Wann hast du... ich hab das garnicht gespürt."  
Bulma seufzte schwer, so langsam gefiel es ihr garnicht wie er sich verhielt.

"Sag mal was ist in der letzten Zeit mit dir los, dass du selbst sowas nicht mehr wahrnimmst?"  
"Seufz, ich weiß auch nicht." Bulma nahm vorsichtig die Gewebeprobe und zog die

Nadel wieder raus und diesmal tat es wirklich etwas weh, lies es sich aber nicht anmerken.

"Ich kann dir sagen was los ist, du denkst zu viel. Hör mal, es sind jetzt schon zwei Wochen um und bis jetzt habt ihr euch nicht mal ausgesprochen. Findest du nicht dass es langsam mal Zeit wird den ersten Schritt zu machen?"  
Fragte sie mit schwerer Stimme, sie wußte ja dass es nicht einfach war aber so langsam musste doch mal etwas geschehen.

"Och weiß nicht. Also wenn dann soll er den ersten Tun, ich habe ihn schließlich nicht um seine Hilfe gebeten." raunte er wie so üblich und Bulma schüttelte nur lächelnd den Kopf, irgendwie wußte sie dass er sowas sagen würde. Bulma nahm schließlich die Probe und gab sie in eine Reagenzschale um sie dann unter dem Mikroskop zu betrachten, Vegeta stand derweil auf und schaute ihr über die Schulter.

"Sind das nicht mal langsam genug Proben gewesen? Wenn ihr noch mehr von mir da raus nehmt bin ich innerlich bald noch mehr durchlöchert als en schweizer Käse."  
"Haha, also das würde wohl kaum der Fall sein.  
Und nein, es waren noch nicht genug Proben.  
So lange wir keine weiteren Ergebnisse haben werden wir wohl noch mehr brauchen, aber Kero sagte ja schon vorher dass es eine harte Nuss ist es zu entschlüsseln."

"Grr, dass hatte ich euch ja auch schon vorher gesagt. Naja, wenn es denn hilft, aber als Versuchskaninchen will ich nicht herhalten, klar? Mal abgesehen davon, wo hast du mir diesmal wieder was entnommen, ich hab es ja nicht mitbekommen?"  
"Von der Gebärmutter, und wo ich schon mal dabei war hab ich gleich nachgesehen ob schon Eizellen gereift sind, aber noch ist da nichts. War das Auskunft genug?"  
Fragte sie grinsend und Vegeta lief schon etwas rot an, auch wenn man es nicht wirklich sah.  
"So genau wollte ich das nun auch wieder nicht wissen."  
raunte er und verschränkte die Arme, Bulma musste daraufhin kichern.

"Naja, ich werde dann wieder trainieren gehen, ich kam ja die letzte Zeit kaum dazu.  
Sag mir bescheid wenn es neue Ergebnisse gibt." "Du bist der Erste."  
Bulma musste immer noch kichern als er aus dem Labor verschwand, ja zum Trainieren kam er wirklich kaum noch aber daran war sie ja auch teilweise schuld.  
Seelenruhig widmete sie sich wieder der Untersuchung und testete wie das Virus auf verschiedene Chemikalien reagierte, vielleicht brachte ja dies etwas.

Nach zwei weiteren Tagen tat sich leider immer noch nichts zwischen den Beiden und so langsam wurde es Bulma zu viel, kurzerhand rief sie schließlich Chichi und Bulma erzählte ihr auf einem Besuch hin dass sie einen Plan schmieden müssten.

Zum Glück waren Goku und die beiden Kinder zum Trainieren woanders hingeflogen, so konnten sie von dem Gespräch zumindest nichts mitbekommen.  
"Ja, mir ist es auch nicht entgangen.  
Goku tut sich auch schwer mal auf ihn zu gehen."

meinte Chichi seufsend zumal sie ja merkte dass es ihn schwer beschäftigte, aber etwas tun wollte wohl wirklich keiner von beiden.

"Vegeta tut sich auch schwer. Aber du müsstest ihn mal erleben wie er mit Kiara umgeht, es macht ihm richtig spass sich um sie zu kümmern, selbst um Trunks kümmert er sich.

Aber er hat zugleich angst davor dass es noch mehr werden, wenn du verstehst was ich meine, gerade wenn er ...."

Chichi konnte darauf auch nur schwer seufsen.

"Ja ich verstehe schon was du meinst, ist ja auch kein wunder. Goku macht sich darüber auch zu viele gedanken und Verota tut mir um ehrlich zu sein ziemlich leid, sie gibt sich noch immer die Schuld an der Sache. Naja. aber was genau wolltest du mir jetzt Sagen?"

wollte Chichi nun wissen.

"Nun ich hatte mir gedacht, da die zwei sich ja nicht trauen auf einander zu zu gehen, dass wir sie ein wenig reinlegen. Also sie zu einem Treffen überreden." erklärte Bulma aber Chichi konnte ihr nicht ganz folgen, wie sollten sie das anstellen wenn schon reden nichts brachte?

"Aha, und wie hast du dir das genau gedacht? Ich meine sie darauf anzusprechen hat ja so schon nichts gebracht." fragte sie Skeptisch und trank einen schluck Tee aus der Tasse.

"Naja ich habe schon vor längerem an einer kleinen Erfindung gearbeitet die wir dafür nutzen können, eine art Stimmenverzerer, damit werden wir sie erstmal per Telefonat reinlegen."

"Ah, so langsam verstehe ich was du vorhast. Du meinst also dass wir beide ihnen so vormachen sollen das sie sich treffen? Also das finde ich doch mal lustig."

Chichi musste kichern, in gewisserweise glich dies einem Streich aber es war zu einem guten Zweck.

"Ich weiß, ist nur noch eines zu klären wenn wir das tun. Wo soll das Treffen stattfinden und vor allem wie gehen wir sicher dass es dann auch wirklich Goku und Vegeta sind?"

Damit meinte sie dass sie sich nicht zufällig selbst anriefen, also dass z.b Chichi dann plötzlich Bulma statt Vegeta an der Strippe hatte und umgekehrt.

"Hm, ich weiß was. Wir sagen einfach kurz vorher eine Zahlennummer um sicher zu gehen.

Die Beiden werden dann zwar sicher erst ein wenig dumm gucken und sich denken was das soll aber das würde es dann wohl auch schon sein."

"Ja gute idee, ist nur die Frage ob es auch klappt."

"Kein sorge, das wird es."

"Na wenn du das sagst, und wo sollen wir das Treffen angagieren?"

"Hm, ich weiß. Kennst du den Park im Stadtzentrum?" "Ja natürlich kenn ich den, meinst du den kleinen Platz am See?" "Ja genau den meine ich." bestätigte Bulma.

"Hm, das wird sicher genial. So weit ich weiß blühen da jetzt sogar noch die zwei Kirschbäume die da stehen. Das wird eine besondere Atmosphäre abgeben."

Meinte Chichi etwas verträumt.

"Ja aber das ist ja noch nicht alles." meinte Bulma noch.

"Wie, was kommt denn noch?"

"Na überleg doch mal, ab morgen haben wir zwei Nächte lang Vollmond. Und der hat doch bei Sayajins angeblich so eine besondere Wirkung, abgesehen davon dass sie sich in Weraffen verwandeln würden wenn sie ihre Schweife noch hätten."

Bemerkte Bulma und wollte damit auf etwas Bestimmtes hinaus.

"Ah, ich hab schon verstanden. Also machen wir es so, morgenabend etwa schon?"

"Ja wird wohl das Beste sein. Ich fliege dann eben noch mal schnell und bring dir den Stimmenverzerrer, und erkläre dir auch wie der funktioniert."

Kurze Zeit später brachte Bulma ihr ihre Erfindung und stellte diesen auch noch auf Gokus Stimme ein, der Plan war somit geschmiedet war nur die Hoffnung dass auch nichts schief gehen würde ^^'.

//Ende kapi 7//

//So denn das war kapi 7, hoffe es hat euch gefallen und hoffe dass ich nicht an einer zu dummen Stelle aufgehört habe ^^' Nun denn, ich bemühe mich das Nächste so schnell wie möglich zu tippen ^^'. also dann bis es mit nummer 8 weiter geht ^\_\_^//